

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-07-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

24. Juli 1961

Lieber Dr. Kerpely, -

der Zufall will es, dass Ihre so freundliche Karte eintrifft, genau in dem Augenblick, da ich mich meinerseits anschickte, an Sie zu schreiben. Und zwar ist es - leider, natürlich - wieder eine Frage, die mir zu schaffen macht, und deren Lösung ich mir von Ihnen verspreche:

Meine Eltern, Klaus und ich haben Lajos Hatvany fast unser Leben lang gekannt, erinnern uns seiner aufs genaueste und wissen auch grundsätzlich Bescheid über seine ungarischen Erlebnisse. Aber "ungefähr" und "Anmerkungen", - das reimt sich nicht, und ich sollte wissen, wie es sich mit ihm verhielt. Hier sind meine Fragen:

1. Geburts- und Todesjahr ? (falls nicht vorrätig, kein Unglück!)
2. Was hatte er mit Déla Kun zu schaffen, wann floh er Ungarn, war Horthy (wie ich annehme) damals schon Diktator, und liess Hatvany sich zu jener Zeit irgendwo nieder ? Wo ?
3. Hat er ein Buch oder Bücher veröffentlicht ? Welches oder welche ?
4. Trifft es zu, dass Hatvany, nach seiner Entlassung aus der Haft, unter Horthy relativ ungestört in Ungarn lebte und - von vielen Auslandsreisen abgesehen - dort leben blieb, bis er, angesichts der kommunistischen "Machtergreifung" neuerdings die Flucht ergriff ?
5. Starb er in London ?

Das wärs. Und wenig - ich weiss - ist es nicht. Doch wisst ihr Ungarn bekanntlich immer vorzüglich Bescheid über einander, und so hoffe ich, Sie möchten wieder einmal imstande sein, mir auszuhelfen. Nachgerade brennt es freilich. Binnen ganz kurzem muss ich definitiv "liefern", und da der Verlag nach wie vor rein gar nichts beisteuert, wäre ich leidlich grässlich dran, wenn ich mich gezwungen sähe, irgend welche Lücken stehen zu lassen.

Zunächst komme ich nicht nach Wien. Bin zu herunter, um die anstrengende Injektionskur ins Auge fassen zu können, ehe ich mich nicht ein wenig erholt habe. Zu diesem Behuf will ich mich am 8. August nach Kreuth bei Tegernsee begeben (Kurhaus Wildbad Kreuth) und bis Anfang September dort ausruhen. Dann erst gehts wieder "heim", ins Imperial.

Bis dahin alles Freundschaftliche und den herzlichsten Dank im voraus.

Ich bin immer

Ihre